



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester
Dauer: 6 Semester
Abschluss: Bachelor of Arts
Lehrsprache: Deutsch
Zulassungsfrei

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



**Allgemeine
Zugangsvoraussetzungen:**
www.uol.de/stud/13

Sprachkenntnisse:
Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Aufnahmeprüfung
www.uol.de/kunst/studium/aufnahmepruefung

Bewerbung
Bewerbungsschluss: 15. Oktober
ggf. früherer Bewerbungsschluss des zweiten Faches

Deutsche Hochschulzugangsberechtigung:
Online-Bewerbung
www.uol.de/studium/bewerben/bachelor

EU- bzw. internationale Bewerbungen:
www.uol.de/en/application/international-students/bachelor

Kontakt

**Für Fragen zum Studiengang/-fach
Fachstudienberatung Kunst und Medien**
www.uol.de/fachstudienberatung
studienberatung-kunst-medien@uol.de

Fachschaft Kunst und Medien
www.uol.de/fskunst
fskunst@uol.de

Für Fragen rund ums Studium
Zentrale Studien- und Karriereberatung
www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung
InfoLine Studium
Tel +49 441 798 – 2728
studium@uol.de

Besuchsanschrift
StudierendenServiceCenter – SSC
Campus Haarentor, Gebäude A12
26129 Oldenburg
www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Kunst und Medien
www.uol.de/kunst/studium/studiengaenge

Studienangebot Uni Oldenburg
www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte
www.uol.de/studium/studieninteressierte

Studienfinanzierung
www.uol.de/studium/finanzierung

Lehramt mit Bachelor und Master
www.uol.de/studium/lehramt

Möglicher Auslandsaufenthalt
www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum
Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3
Stand: 02/2021, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Kunst und Medien



Zwei-Fächer-Bachelor

Kunst und Medien (B.A.)

Der Bachelor Kunst und Medien an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg verbindet Theorie und Geschichte von Kunst und Medien mit verschiedenen Formen künstlerischer Praxis. Im Zentrum des Studiums steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der visuellen Kultur und deren Vermittlung. Theorien zu Kunst, Medien und deren Vermittlung sowie ästhetischer Verfahren werden dabei als sich ergänzende und wechselseitig modulierende Verfahrensweisen von Wissenschaft verstanden. Theorien zur Analyse von unterschiedlichen Bildmedien, die Institutionen des Kunst- und Medienbetriebs und ihre Geschichte(n), breit gefächerte künstlerische Praktiken sowie Positionen und Konzepte von Kunstvermittlung sind Themen in der Lehre. Der Schwerpunkt liegt auf Kunst und Medienproduktionen der Moderne und Gegenwart.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Nach dem Bachelorabschluss sind Tätigkeitsfelder im Kulturbereich mit Schwerpunkt in Kunst und Medien denkbar:

- Museen, Kulturinstitutionen, Galerien
- Archive
- Medien, Journalismus
- Kunsthandel

Eine Weiterqualifikation ist durch ein Masterstudium möglich. An der Universität Oldenburg gibt es u. a. die Master Kunst- und Medienwissenschaft, Integrated Media – Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung, Kulturanalysen sowie Museum und Ausstellung. Der Master of Education führt in die schulische Laufbahn im Unterrichtsfach Kunst.

Studienaufbau



Der Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien kann wahlweise mit dem Berufsziel Schule oder einem außerschulischen Berufsziel studiert werden. Die folgenden Varianten sind möglich:

- als Erst- oder Zweitfach (je 60 Kreditpunkte)
- als Nebenfach (30 KP) kombiniert mit einem Hauptfach (90 KP)

Wird das Fach Kunst und Medien mit dem späteren Ziel Master of Education (Grundschule), Master of Education (Haupt- und Realschule) oder Master of Education (Gymnasium) studiert, erfordert dies im Bachelorstudium einen Umfang von 60 KP. Für das Ziel Master of Education (Sonderpädagogik) wird Kunst und Medien als 30 KP-Fach studiert.

Studieninhalte

Der Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien vermittelt elementare theoretische und praktische Kenntnisse in Verbindung mit Vermittlungskonzepten. Zugrunde liegt ein Ausbildungskonzept, das Kunst und Medien als Bildpraxis und -wissenschaft versteht.

In den Basismodulen werden die Methodik der Erforschung visueller Kultur inklusive ihrer Veränderung in der Geschichte, die aktuellen und die historischen Gegenstandsbereiche sowie die künstlerischen Techniken der verschiedenen Bildmedien behandelt. Dabei sind neben der Schule auch die außerschulische Jugendarbeit, das Museum und Ausstellungen Gegenstand der Ausbildung. In Oldenburg wird besonderer Wert auf die Verbindung praktischer und theoretischer Anteile gelegt.

Ziele des Studiums der Aufbaumodule sind:

- Vertiefung und kritische Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden der Kunst-, Kultur- und Mediengeschichte;
- Differenzierung und Weiterentwicklung gestalterischer Fähigkeiten im Rahmen der künstlerischen Praxis unter Einbeziehung verschiedener Medien;
- Erweiterung der Kenntnisse und Argumentationskompetenzen bei der Erörterung von Gegenständen der visuellen Kultur mit dem Schwerpunkt Moderne und Gegenwart sowie
- Vertiefung der Fähigkeit zur reflektierten Vermittlung fachspezifischer Inhalte für schulische und außerschulische Kontexte.